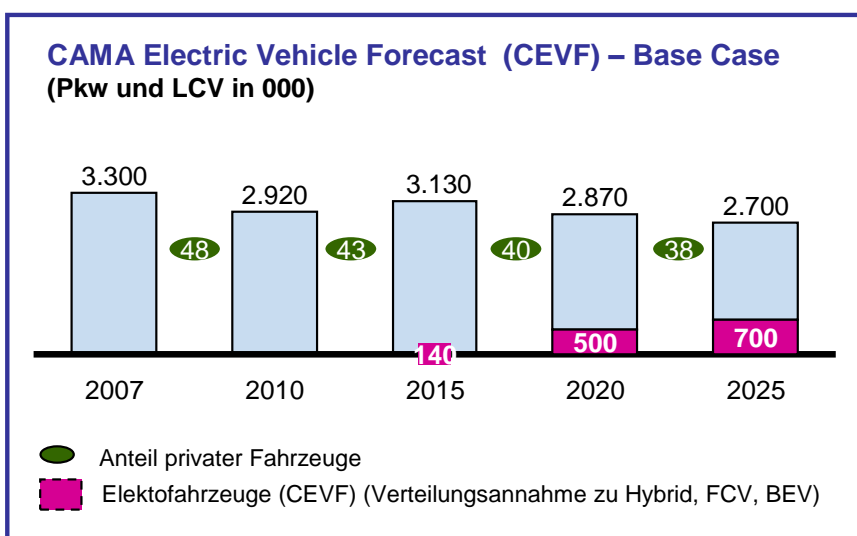


CAMA-Prognose der Entwicklung des deutschen Marktes für Elektrofahrzeuge Herbst 2011

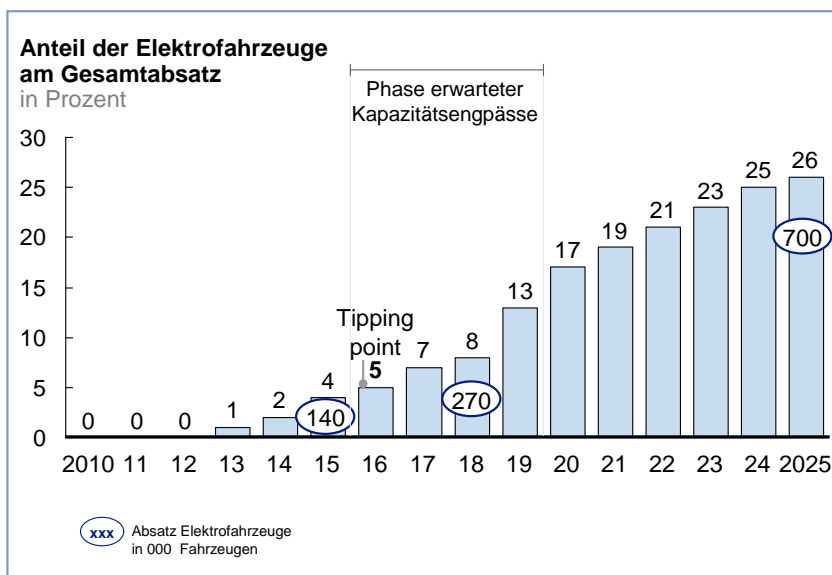
Dynamische Entwicklung in einem sinkenden Privatkundenmarkt

Elektrofahrzeuge kommen - das zeigen viele Forschungsergebnisse und Aussagen der Automobilindustrie vor der IAA 2011. So will z.B. Opel die Batteriepreise bei verdoppelter Leistung bis 2015 halbieren. Die technischen Fortschritte in der Elektromobilität überraschen nicht, da nicht nur zu Batterien, sondern auch zu neuen Antriebstechniken und neuen Werkstoffen in einem weltweiten Wettlauf um Kompetenzen und Marktführerschaft geforscht und entwickelt wird. CAMA hat deshalb eine Absatzprognose der Entwicklung des deutschen Marktes für Elektrofahrzeuge erarbeitet, die Hybrid-, batteriebetriebene und Brennstoffzellenfahrzeuge berücksichtigt, auch wenn für uns die Hybridtechnologie wegen ihrer Komplexität und den hohen Produktionskosten nur eine Brückentechnologie sein wird.

In einem vor allem aufgrund der demographischen Entwicklung und des veränderten Mobilitäts- und Konsumverhaltens insbesondere junger Menschen schrumpfenden deutschen Marktes für Automobile wird der Anteil der Elektrofahrzeuge von 4 Prozent im Jahre 2015 auf 17 Prozent im Jahre 2020 und 26 Prozent im Jahre 2025 steigen. Das bedeutet, dass im Jahr 2020 in Deutschland etwa 500.000 Elektrofahrzeuge verkauft werden (Base Case Szenario).



Wurden in Deutschland 2010 etwa 1,4 Mio. Fahrzeuge an private Kunden verkauft, so wird der Absatz bis 2010 um rund 18 Prozent auf etwa 1,15 Mio. Fahrzeuge zurückgehen. Damit werden für einen Durchbruch der Elektromobilität gewerbliche Kunden immer wichtiger. Die CAMA-Prognose der Entwicklung des deutschen Marktes für Elektrofahrzeuge lässt erwarten, dass in der zweiten Hälfte dieses Jahrzehnts, 2016 bis 2019, Produktionsengpässe insbesondere bei den deutschen Herstellern den Marktdurchbruch der neuen Technologie verzögern können. Gerade gewerbliche Kunden mit im Durchschnitt relativ geringen Reichweitenanforderungen zeigen ein steigendes Interesse an Elektrofahrzeugen, zu 70% aus deutscher Produktion. Es ist zu befürchten, dass deutsche Automobilhersteller dieses Nachfragepotenzial nicht erschließen können.



Ab 2013 wird mit der Markteinführung von Elektrofahrzeugen deutscher Hersteller (u.a. von BMW, Daimler und Volkswagen) der Anteil der Elektrofahrzeuge beschleunigt zunehmen. 2016 wird der Umkehrpunkt in die Elektromobilität erwartet, d.h. dann werden die F&E Budgets der Automobilunternehmen primär auf die Elektromobilität umgelenkt werden. 2018 ist eine zweite deutliche Beschleunigung der Marktdurchdringung zu erwarten, die Hersteller werden dann das Angebot ausdifferenziert haben und ganze Produktfamilien anbieten.

Das Ziel der Bundesregierung, im Jahre 2020 eine Mio. Elektrofahrzeuge auf deutsche Straßen zu bringen, wird in unserem base case 1,7 Mio. Fahrzeugen klar erreicht.

Haben Sie Anmerkungen zu dieser Prognose?

info@cama-automotive.de – wir antworten umgehend